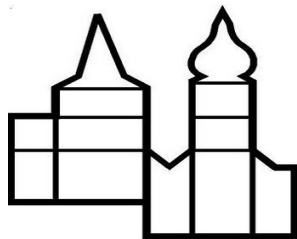


Gemeindebrief

September – November 24
der Evang. – Luth.
Kirchengemeinden
Neunkirchen und Mantel



Ansbach, Residenz

Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen.

Micha 4,3

Liebe Gemeindeglieder!

Vor einigen Tagen verbrachte ich ein paar Stunden in Ansbach. Ich unternahm einen Rundgang durch die Stadt. Er führte mich unter anderem zu drei Kirchen, einem Stadttor, der ehemaligen Synagoge und weiteren Gebäuden mit ihren jeweiligen Geschichten. Natürlich kam ich auch zur ehemaligen Residenz der Markgrafen Brandenburg-Ansbach.

Wie es sich für solch eine Residenz gehört, befinden sich auch an deren Zugängen Wachhäuschen. Aber schon seit langer Zeit halten in ihnen keine großen und strammen Soldaten mehr Wache. Diese kennen wir von Palästen, Parlamenten und anderen wichtigen Staatsgebäuden, in denen wirklich noch ein König oder eine Präsidentin wohnt, Abgeordnete zusammen kommen oder irgendwas Staatsragendes geschieht. Wo dies nicht der Fall ist, bleibt das Wachhäuschen leer.

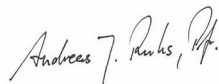
Leer? Schauen sie das Photo genau an! In Ansbach hatte jemand die Idee, einen Kübel mit Pflanzen hineinzustellen! Ebenso im gegenüberliegenden Häuschen. Eine schöne, große grüne Pflanze mit gelben Blüten, dazu noch eine kleinere mit roten. Eine schöne Idee! Leider ist das Gitter davor.

Wie wäre es, wenn alle Wachhäuschen vor allen Weißen Häusern und Kremls, Knessets und Madschles Schora Eslami (iran. Parlament), Palästen und Residenzen mit Blumen geschmückt würden!? Frei nach dem Propheten Micha: Macht die Wachhäuschen zu Gewächshäuschen!

Auch sie ergäben schöne farbige Photomotive und würden einen freundlichen Anblick bieten. Die Soldaten sehen ja immer so streng drein.

Ja, eine Wunschvorstellung. Aber eine schöne. Für die Zukunft!

Eine gesegnete Sommer- und Herbstzeit



Evang.-Luth. Pfarramt, Bgm.-Bärnklaus-Str. 6, 92637 Weiden-Neunkirchen
Tel.: 0961 / 28333 email: pfarramt.neunkirchen.mantel@elkb.de
homepage: www.neunkirchen-mantel-evangelisch.de

Bürozeiten: in aller Regel Mittwoch und Donnerstag 14.30 - 16.30 Uhr.

Konto Neunkirchen: DE34 7539 0000 0000 4502 86

Konto Mantel: DE43 7539 0000 0000 1328 37

Verantwortlich für den Inhalt des Gemeindebriefs: Pfarrer Andreas J. Ruhs.

Persönliche Daten sind ausschließlich für den innerkirchlichen Gebrauch bestimmt.

VERANSTALTUNGEN

Unsere GEMEINDEN / Unsere REGION SÜDWEST

siehe auch: www.neunkirchen-mantel-evangelisch.de

18.8.: Von Kirchturm zu Kirchturm - Gottesdienst in Freihung, 9.45 Uhr.

8.9., Neunkirchen: Am **Tag des offenen Denkmals** ist zwischen 14.00 und 16.00

Uhr die Kirche geöffnet. Um 14.30 Uhr

und um 15.30 Uhr finden Führungen statt. Kaffee und Kuchen stehen für den Verzehr bereit.

Tag des offenen Denkmals®

6.10., Mantel: Nach dem Erntedankgottesdienst herzliche Einladung zum **Erdäpfelsuppeessen** im Gemeindehaus. Der Erlös kommt der Kirchenrenovierung zugute.

13.10., Mantel, 19.00 Uhr: Taize-Andacht in der evang. Kirche.

20.10: KIRCHENVORSTANDSWAHL

25.10., Mantel, ab 18.00 Uhr:



Schon wieder Essen! Aber mal etwas Anderes!

Herzliche Einladung zum **gemeinsamen Abend mit geräucherten Forellen, Meerrettich und Brot**, dazu Getränke im Gemeindehaus. Auch eine Abholung ist möglich, bitte entsprechendes Behältnis mitbringen! Der Erlös kommt der Kirchenrenovierung zugute.

29.11., Mantel, 17.30 Uhr: Adventsansingen im Kirchhof.

Hinweis: Zur Zeit werden in der Verwaltung landeskirchliche Vorgaben umgesetzt. Auf Dekanatsebene wurden z.B. Bankkonten eingerichtet, die für alle Gemeinden gelten. Dies soll auch die Arbeit der SachbearbeiterInnen der Verwaltungsstelle erleichtern.

Daher finden Sie nun auf unseren Rechnungen als Zahlungsempfänger das Dekanat sowie die neue **IBAN: DE55 5206 0410 0301 6080 02**.

Bitte verwenden Sie unbedingt diese IBAN zusammen mit der angegebenen Rechnungsnummer, damit die Gelder richtig verbucht werden können! Bei Online-Banking die Änderungen nicht vergessen!

FREUD und LEID

**Empfangen haben das Sakrament der Taufe
in Neunkirchen**



in Mantel
zwei Taufen

**Getraut haben sich für ein gemeinsames Leben
in Neunkirchen**



in Mantel

**Abschied nehmen mußten wir mit den Angehörigen
in Neunkirchen**



in Mantel
eine Beerdigung

*GOTTES Macht erhalte dich aufrecht,
GOTTES Auge schaue für dich,
GOTTES Ohr höre dich,
GOTTES Wort spreche für dich,
GOTTES Hand schütze dich.
Altirischer Segenswunsch*

U N S E R E G E B U R T S T A G S K I N D E R

Die Kirchengemeinde wünscht Ihnen
Gottes Segen und Geleit!

Neunkirchen

Mantel

Aus Datenschutzgründen keine Angaben möglich.



Stimm für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de



Am **20. Oktober** sind alle wahlberechtigten Gemeindeglieder zur Wahl der Kirchenvorstände aufgerufen. In beiden Gemeinden haben jeweils sieben Personen sich bereit erklärt, zur Wahl anzutreten bzw. wieder zu kandidieren. In den nächsten sechs Jahren werden sie Verantwortung in der Gemeindeleitung übernehmen. Viele Herausforderungen in Sachen geistliches Leben, Strukturen, Gebäude, Finanzen, Personal sind in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden anzugehen.

Die amtierenden Kirchenvorstände beider Gemeinden haben die Sitzzahl der Gremien jeweils um einen Sitz reduziert, d.h. statt aus sechs Gemeindegliedern plus Pfarrer werden die nächsten Gremien aus fünf Gemeindegliedern plus Pfarrer bestehen. Zu wählen sind jeweils vier Personen, eine wird berufen.

Es kandidieren
in **Neunkirchen**

Elfriede Cummings, Michael Dendorfer,
Reinhold Drechsler, Hans Joachim Grajer,
Daniela Klier, Johanna Kuss, Ramona Zupfer

in **Mantel**

Doris Borchardt, Helmut Hackbarth,
Renate Pöhl, Markus Schieder,
Helga Schweitzer, Alexander Stark, Rosi Uschold

Im Laufe des Septembers erhalten alle Wahlberechtigten die Unterlagen für die Briefwahl. Daher können Sie Ihren Stimmzettel auch schon vor dem Wahlsonntag zu den Gottesdiensten in den Kirchen oder zu den Öffnungszeiten im Pfarramt bzw. im dortigen Briefkasten abgeben.

Wichtig: Bitte beachten Sie in den Unterlagen die Hinweise zur Abgabe Ihres Stimmzettels!

Die Möglichkeit, am Wahlsonntag persönlich zu wählen, besteht auch:

Neunkirchen Pfarrhaus

9.30 – 12.00 Uhr

Mantel

Gemeindehaus

10.45 – 13.00 Uhr

Wichtig: Bitte bringen Sie Ihren Wahlausweis mit!

Neues wächst auf!

Festgottesdienst zur Dekanatsfusion in Sulzbach-Rosenberg

Was für ein Fest! Mit Pauken und Trompeten wurde am Samstag, den 13. Juli der Zusammenschluss der evangelischen Dekanate Cham, Sulzbach-Rosenberg und Weiden in der Sulzbacher Christuskirche offiziell besiegelt. Für musikalischen Glanz sorgten dabei Musikerinnen und Musiker aus allen Regionen des Großdekanates.

Die Präsiden der drei ehemaligen Dekanate setzten gemeinsam mit Regionalbischof Klaus Stiegler im Festgottesdienst ihre Unterschriften unter die Gründungsurkunde. Die leitenden Ehrenamtlichen aus Cham, Sulzbach-Rosenberg und Weiden hatten außerdem ein besonderes Geschenk dabei: Ein Apfelbäumchen mit Reiserern von drei verschiedenen Apfelsorten als ein hoffnungsvolles Bild für das neue Dekanat.

Jede Region bringe ihren besonderen Geschmack und ihre eigene Farbe ein. „Aber wir haben einen gemeinsamen Stamm und eine gemeinsame Wurzel“, so Käthe Pühl.



Regionalbischof Stiegler würdigte das hohe Engagement, mit dem Hauptberufliche und Ehrenamtliche gemeinsam die Dekanatsfusion auf den Weg gebracht hätten. Er führte Dekanin Ulrike Dittmar und Dekan Thomas Guba in ihre Ämter ein und dankte ihnen für ihren Mut, kluge und zukunftssträchtige Strukturen für die sich verändernde Kirche zu schaffen.

In ihrer Dialogpredigt warben die beiden Dekane dafür, Neues zu wagen. „Noch ist nicht alles perfekt“, stellten Guba und Dittmar fest. „Wir werden manches ausprobieren. Und wenn es nicht funktioniert, dann machen wir es eben anders.“

Beim anschließenden Empfang im Dekanatsgarten nutzten die Gäste die Gelegenheit, bei Schmäckerln aus Cham, Sulzbach-Rosenberg und Weiden Kontakte zu knüpfen und die Fusion zu feiern.

(Text und Fotos: S.Götte)

DI AKONIESAMMLUNG

Zum Schluss nochmal das Leben feiern Sterbebegleitung und Hospizarbeit

Menschen am Lebensende haben besondere Bedürfnisse. Sie brauchen Pflege, Begleitung und Zuwendung durch ein ausgebildetes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Christlich-diakonische Zuwendung schließt eine würdevolle Begleitung am Lebensende ein. Diese Grundhaltung aus der Hospizidee ist für viele ambulante Pflegedienste und für stationäre Pflegeheime in den letzten Jahren maßgebend geworden. Mit viel Engagement und großem Einsatz finanzieller Mittel wurden und werden eine allgemeine Palliativversorgung und eine hospizlich gestärkte Kultur in den Einrichtungen integriert.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für den Ausbau der hospizlichen Angebote, für die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung sowie für alle anderen diakonischen Angebote bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der **Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2024** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Spendentüten liegen ab Oktober in den Kirchen auf bzw. können im Pfarramt abgeholt werden. Rückgabe bitte bis 27. Oktober.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

